



next generation workspace 2018/2019 **internationale Forschungsresidenz Theater für junges Publikum in Frankfurt**

Das internationale Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main - Starke Stücke bietet in Kooperation mit dem Künstlerhaus Mousonturm und dem Theaterhaus Frankfurt ein mehrstufiges internationales Residenzprogramm im Bereich Theater für junges Publikum an. Internationale Theaterschaffende, freie Künstler*innen aus der Region sowie Studierende der Hessischen Theaterakademie (HTA), die sich für die Theaterarbeit in diesem Bereich interessieren, werden zum Festival Starke Stücke (27.02.-12.03.2018) eingeladen. Im Juli 2018 und Februar 2019 gehen sie gemeinsam im Rahmen einer Residenz eigenen künstlerischen Fragen nach, mit der Möglichkeit (Teil-)Ergebnisse dieser Arbeit bei Starke Stücke 2019 (19.-31.03.2019) zu zeigen.

next generation workspace

Die Forschungsresidenz ist in drei Phasen unterteilt und soll jungen Theaterschaffenden die Möglichkeiten bieten sich vor dem Hintergrund ihres eigenen künstlerischen Schaffens intensiv mit dem Bereich „Theater für junges Publikum“ auseinander zu setzen. Während des gemeinsamen Festivalbesuchs werden anhand ausgewählter Inszenierungen gemeinsam Themen und Fragen formuliert, die in der Gruppe diskutiert und in den folgenden Residenzphasen praktisch erforscht und erprobt werden können. Der next generation workspace versteht sich dabei als ein experimentelles Labor, das von den Teilnehmenden aktiv gestaltet werden kann und soll. Alle Residenzkünstler*innen sind dazu eingeladen ihre künstlerisch-praktische Erfahrung, ihre Reflexionsmethoden und Arbeitsstrategien in den Gruppenprozess mit einzubringen. Das Ziel ist es, vom Austausch über ausgewählte Aufführungen des Festivals und der Reflexion von eigenen Arbeitserfahrungen, Herangehensweisen und Positionen zum Thema „Theater für junges Publikum“ in kleinen Gruppen in einen künstlerischen Prozess überzugehen. In diesem beschäftigen sich die Teilnehmenden ergebnisoffen mit einer eigenen Forschungsfrage, einem speziellem Thema oder künstlerischen Format. Im folgenden Jahr wird es die Möglichkeit geben im Rahmen des Festivals den Forschungsprozess zu öffnen und Publikum mit einzubeziehen.

Phase I

Die Residenzgruppe (12 Teilnehmende) diskutiert ausgewählte Inszenierungen aus dem Festivalprogramm, trifft internationale Künstler*innen aus dem Bereichen Theater, Tanz und Performance, sowie lokale Veranstalter*innen, die für junges Publikum arbeiten. Der Schwerpunkt von Phase I liegt im Austausch über die künstlerische Praxis und das eigene Forschungsinteresse in Bezug auf junges Publikum. Während ihres Aufenthalts entwickeln die Teilnehmenden eine gemeinsame Arbeitsstruktur, sowie erste Projektideen, die sie in Gruppen und/oder im engen Austausch untereinander in den folgenden Projektphasen weiter vertieft werden können. Die erste Residenz wird von Detlef Köhler (Festivalleitung Starke Stücke Frankfurt RheinMain) und Liljan Halfen (Starke Stücke, Frankfurt RheinMain) begleitet.

Zeit und Ort: 27.02.-11.03.2018, bei Starke Stücke, Frankfurt und Rhein-Main Region

Phase II

In der zweiten Residenzphase im Sommer arbeiten die Teilnehmenden gemeinsam oder in kleinen Gruppen an den Projektvorhaben, die während des Festivals entstanden sind. Phase II steht dabei unter der Überschrift „Forschungslabor“. Ideen können hier ausprobiert, verworfen und neu gesponnen werden. Es geht nicht darum, eine fertige Produktion zu erarbeiten, sondern praktisch zu forschen, wie künstlerische Ideen für junges Publikum umgesetzt werden können.

Zu diesem Zweck stehen im Mousonturm und im Theaterhaus Probebühnen, sowie in begrenztem Umfang technische Unterstützung und zusätzliche finanzielle Projektmittel zur Verfügung.

Begleitet wird Phase II von Philipp Karau (SKART & Masters of the Universe, Frankfurt), Liljan Halfen (Starke Stücke, Frankfurt RheinMain), Susanne Freiling (Theaterhaus, Frankfurt) und Marcus Droß (Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt).

Zeit und Ort: 14.7. – 30.7.2018, Mousonturm und Theaterhaus, Frankfurt

Phase III

In der letzten Residenzphase, direkt vor Starke Stücke 2018 können die Teilnehmenden ihre Forschungsarbeit weiter fortsetzen und Ergebnisse im Rahmen des Festivals zeigen. Hier besteht die Möglichkeit, die Präsentationen vor einem jungen oder generationsübergreifenden Publikum den eigenen künstlerischen Formaten anzupassen und so in einem geschützten Rahmen gezielt Rückmeldungen zu bekommen. Gleichzeitig können Kontakte mit Veranstalter*innen und anderen Kunstschaffenden vertieft werden. Zum Ende der Phase III treffen die Teilnehmenden außerdem auf die next generation der neuen Residenzkünstler*innen ...

Ort und Zeit: 9.3. - 26.3.2019 (tbc), Mousonturm, Theaterhaus und Starke Stücke, Frankfurt und Region

Teilnahmeprofil

- freie Künstler*innen und Absolvent*innen, die für junges Publikum arbeiten oder arbeiten wollen aus den Bereichen: Schauspiel, Regie, Dramaturgie, Puppenspiel, Performance, Tanz, Bühnenbild, Musik
 - mit Wohnsitz, bzw. Arbeitsschwerpunkt in Hessen
 - mit Wohnsitz, bzw. Arbeitsschwerpunkt außerhalb von Deutschland
- Aktiv Studierende der Hessischen Theaterakademie z.B. aus den Bereichen BA und MA Angewandte Theaterwissenschaft und MA Choreographie und Performance (Institut für Angewandte Theaterwissenschaft Gießen), Schauspiel, Regie und Master Contemporary Dance Education (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt) oder MA Dramaturgie (Goethe Universität)
- dezidiertes Interesse an einer künstlerischen Auseinandersetzung mit jungem Publikum
- verbindliche Teilnahme an allen drei Residenzphasen
- die Arbeitssprache ist Englisch

Leistungsrahmen

- die Teilnahme an der Residenz ist kostenfrei (Bedingung: verbindliche Teilnahme an allen Projektphasen)
- Eintrittsgelder und Fahrtkosten während des Festivals werden übernommen
- Bereitstellung von Werkstattbühnen
- organisatorische, inhaltliche und technische Betreuung aller Residenzphasen
- Präsentationsmöglichkeit in Rahmen von Starke Stücke 2019
- für Residenzteilnehmende außerhalb der HTA übernehmen die Veranstalter eine Aufwandsentschädigung für Phase II und III
- Unterkunft für Residenzteilnehmende ohne Wohnsitz in Hessen in allen Residenzphasen (Doppelzimmer)

Bewerbung und Information

Bitte schickt das ausgefüllte Bewerbungsformular **bis zum 01. Dezember 2017** an Liljan Halfen (Projektleitung): liljan.halfen@starke-stuecke.net. Bei Rückfragen wendet euch bitte ebenfalls an Liljan Halfen.

Wichtiger Hinweis: NGWS 2018/2019 findet statt vorbehaltlich der finanziellen Realisierbarkeit in Verbindung mit den beantragten und zu beantragenden Fördermitteln für die einzelnen Residenzphasen.

Projektpartner/Förderer



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

HESSEN



**Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst**